

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Datum: 28.08.2020

Fachbereich/Eigenbetrieb	Fachbereich I
Fachdienst	FB I

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	02.09.2020	vorberatend
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	07.09.2020	vorberatend
Haupt- und Finanzausschuss	08.09.2020	vorberatend
Stadtverordnetenversammlung	10.09.2020	beschließend

Betreff:

Optimierung der Struktur zur Gewährleistung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet

Hier: Bericht zur vorübergehenden und dauerhaften räumlichen Einrichtung einer Stadtwache

Beschlussvorschlag:

Der Bericht zur vorübergehenden und dauerhaften räumlichen Einrichtung einer Stadtwache wird zur Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Bisherige Vorgänge:

2020-703 Programm „Raunheim – schön, sicher und sauber“;

Hier: Optimierung der Struktur zur Gewährleistung der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Stadtgebiet

Hintergrund

Mit der Beschlussfassung der Drucksache 2020-703 durch die Stadtverordnetenversammlung erhielt die Verwaltung den Auftrag, einen Stadtpolizei-Dienst in Raunheim aufzubauen und auch den Aufbau einer Stadtwache räumlich kurzfristig zu ermöglichen.

Der Stadtpolizei-Dienst wird wie vorgesehen, am 1.10.2020 mit dem Inkrafttreten der Gefahrenabwehrverordnung aufgenommen werden können. Zielsetzung ist es, in einem Zeitraum bis zum 01.11.2020 auch eine vorübergehende räumliche Lösung für eine Stadtwache realisieren zu können.

Ausgangslage

Die Neubauten Rathaus und Stadtwerkegebäude, welche für die Kernverwaltung und die Stadtwerke errichtet worden sind, wurden mit einer überschaubaren Anzahl an „Reserveflächen“ hergestellt. Die Verlagerung eines breiten Aufgabenspektrums des Eigenbetriebs Stadtwerke an die Städteservice Rüsselsheim-Raunheim AöR führte aber dazu, dass räumliche Kapazitäten im Bürogebäude der Stadtwerke im Moment vorhanden sind. Auf Beschluss der Stadtverordnetenversammlung ist der Eigenbetrieb Stadtwerke mittelfristig aufzulösen, eine organisatorische Rückführung von relevanten Aufgabenbereichen, wie beispielsweise der Zentralen Serviceeinheit Rechnungswesen, wird bereits im 4. Quartal 2020 erfolgen. Mit der organisatorischen Rückführung der Aufgaben, werden auch die Zuständigkeiten im Organigramm der Stadtverwaltung teilweise neu aufgestellt. Die Städteservice Rüsselsheim-Raunheim wird bis zur Fertigstellung eines Neubaus als Mieter der Freiflächen und Werkstätten und der Umkleiden, Duschen und Sozialbereiche der Stadtwerke Raunheim verbleiben. Eine wirtschaftliche Verwertung des Gebäudes und der Freiflächen der Stadtwerke ist also frühestens in zwei Jahren möglich.

Mittelfristige Zielsetzung ist es, die Stadtwache Raunheim in den Räumlichkeiten des alten Stadtzentrumsgebäudes aufzubauen und so das Serviceangebot der Stadtverwaltung in der Stadtmitte einheitlich zu zentralisieren. Aufgrund mangelnder räumlicher Kapazitäten ist es nicht möglich, die Aufgabenbereiche der Stadtwerke und den räumlichen Bedarf einer Stadtwache im neuen Rathaus abzubilden. Die Planung und die Umsetzung der Sanierung vorhandener Räumlichkeiten im alten Stadtzentrum wird ebenfalls ca. 2 Jahre in Anspruch nehmen.

Planung

Um den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zeitnah umzusetzen, wird die Zentrale Serviceeinheit Rechnungswesen (Finanzwesen) in das neue Rathausgebäude zurückkehren. Das jetzige Ordnungsamt wird mit den neu einzustellenden Fachkräften der Stadtpolizei in diese frei gewordenen Büroräume vorübergehend einziehen. Das Verwaltungsgebäude der Stadtwerke wird somit vorübergehend zur neuen Stadtwache Raunheim.

Das Finanzwesen inkl. der Stadtkasse wird im ersten Stockwerk des neuen Rathausgebäudes wieder zusammengeführt.

Ausblick

Das alte Stadtzentrumsgebäude bietet ein hohes Raumpotential und darüber hinaus die einmalige Möglichkeit, weitere Dienstleistungen direkt im Stadtzentrum anbieten zu können. Durch eine Verbesserung der Raumaufteilungen müssen durch die Planung der Stadtwache, keine bestehenden Nutzungen im alten Stadtzentrumsgebäude aufgegeben werden. Das Gebäude aus den 1980er Jahren weist ein hohes Maß an Abnutzung und Instandsetzungsbedarf insbesondere im Bereich der haustechnischen Anlagen und des kompletten Leitungsnetzes auf. Auch Oberflächen, sowie Fensterfronten und Türen sind größtenteils auszutauschen. Diese Arbeiten sind in allen Besitzanteilen der Stadt Raunheim im alten Stadtzentrumsgebäude in jedem Fall in den kommenden Jahren unausweichlich. Die Verwaltung saniert daher sukzessive in den letzten Jahren Teilbereiche des Gebäudes, welche im Eigentum der Stadt stehen (Arztpraxen, Wohnungen, Kindertagesstätte, Kleinkinderbetreuung). In Fortführung dieser Aufgabe passt die Sanierung der Räumlichkeiten für die Stadtwache in die begonnene mittelfristige Strategie.

Ein erstes Flächennutzungskonzept zur Stadtwache im alten Stadtzentrumsgebäude ist dieser Vorlage beigefügt und wird ergänzend mündlich erläutert.

Wirtschaftliche Auswirkungen

Die mittelfristige Strategie, den Verwaltungsstandort Stadtwerke aufgeben und verwerten zu können, ist unmittelbar wirtschaftlich und sinnvoll. Auch die Kosten für die Sanierung von Ersatzflächen im alten Stadtzentrumsgebäude werden hierdurch vollends aufgefangen. Ebenso wäre es wirtschaftlich, das Gebäude und / oder die Freiflächen und Hallengebäude zu vermieten. Derzeit kann eine Mieteinnahme von ca. 90 tsd. € als jährliche Mindesteinnahme angenommen werden.

Die reinen Umbaukosten zur Herstellung eines zeitgerechten Bürostandards und der Austausch der Fenster- und Türflächen, wird ca. 600 tsd. € an Kosten verursachen. Kosten zur Ertüchtigung der technischen Anlagen und Leitungsnetze können erst nach umfänglicher Öffnung der Decken und Wände abschließend geschätzt werden. Gem. dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung wird der Eigenbetrieb Stadtentwicklung hier eine Planung und genaue Kostenschätzung zeitnah vorlegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen		Wählen Sie ein Element aus.	
Haushaltsjahr		Haushaltsjahr	
Kostenstelle		Kostenstelle	
Sachkonto		Sachkonto	
Investitionsnummer		Investitionsnummer	
Bedarf bei außer- oder überplanmäßigen Ausgaben		Betrag Euro	
Deckungsvorschlag	Kosteneinsparung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
	Ertragserhöhung	Betrag Euro	Kostenstelle
			Sachkonto
Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung		Wählen Sie ein Element aus.	
Sonstige Hinweise:			
Klicken Sie hier, um Text einzugeben.			

Jühe
Bürgermeister

Loy
Fachbereich I

Laubscheer
BL EBSE

Anlage(n):

(1) Flächennutzungskonzept Stadtwache im alten Stadtzentrum